

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 29

Artikel: Aus Briefen an Versicherungsgesellschaften
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

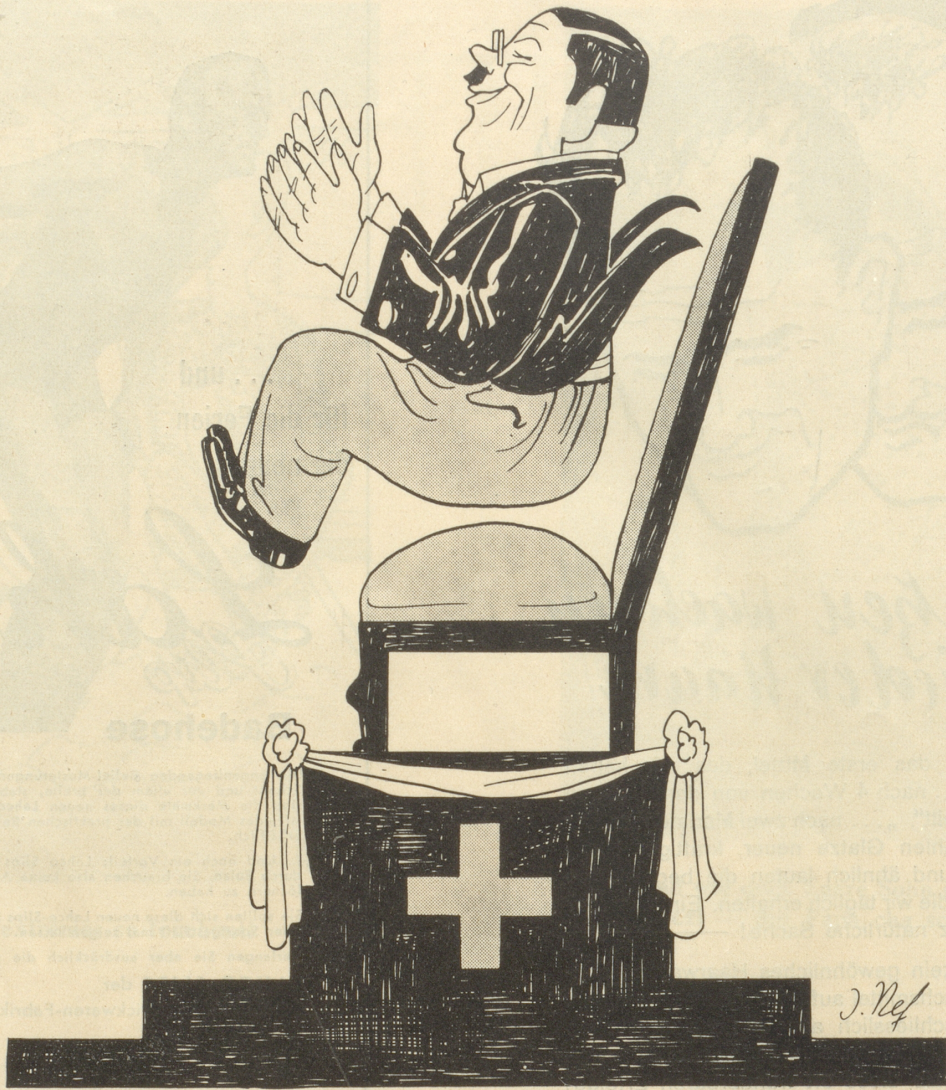
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Nationalrat genehmigte mit 99 gegen 45 Stimmen eine Vorlage betr. Verbot der Doppelkandidaturen bei den Nationalratswahlen

... in der Erkenntnis, daß die allgütige Natur auch die Herren
Parlamentarier nur für **einen** Sitz ausgestattet hat!

Aus Briefen an Versicherungsgesellschaften

P. P. Berichte ihnen, daß meine Frau fortgelaufen ist. Wenn Sie aber einen Unfall hat, so müßt ihr das Geld mir schicken und nicht der Frau, denn ich bezahle das Heft selber.

Zwei junge Männer hatten sich bei einer Rauferei gegenseitig Zähne ausgeschlagen. Der Vater des einen füllte nun ein Schadenformular aus und beantwortete die Frage: «Besäß er zu der Vorrichtung, bei welcher der Un-

fall geschah, die erforderliche Erfahrung und Geschicklichkeit?» mit einem «Ja!»

Karl B. trägt die Schuld, da sein Pferd scheute und kein Warnungszeichen gegeben hat. Edi

unübertrefflich
MARTINAZZI
Bitter-Appetit

Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

Einmal in Zürich Einmal in die

Lambeth-Bar

saugemütlich
RESTAURANT FELDHOFF

Ecke Birmensdorfer- u. Bremgartenstraße
Tram 3 und 5 — Halt Aemtlersstraße

Im **Büffet Bärn**
höcklet me gärn!

S. Scheidegger